

Der „Lockdown Light“ im November hat nicht nur seine Wirkung verfehlt, ein geselliges Weihnachtsfest zu retten, sondern rückte auch die massiven Auswirkungen auf Konjunktur und Politik in den Fokus der Mediennutzer. Im TREND FINDEX per Ende November erreichen negativ besetzte Themen aus den Kategorien **Politik** und **Konjunktur** die höchsten Trending Scores (🔥). Diese Kennzahl setzt die Reaktionen von Lesern in Web und Social Media ins Verhältnis zu der Menge an veröffentlichten Beiträgen. Innerhalb dieser Oberkategorien wurde über die

Themen wie **Lockdown/Lockerung** und **Wirtschaftskrise** sehr intensiv diskutiert. Das führte über den gesamten Betrachtungszeitraum von 13 Monaten zu hohen Trending Scores, wie die Top Trends in der linken Tabelle unten zeigen. Im Lockdown-Monat November sprang vor allem das Sorgenthema **Wirtschaftskrise** in der Liste der am stärksten diskutierten Trends nach oben. Die Investment-Themen Immobilien- und Rentenfonds haben zwar in der Monatsbetrachtung aufgeholt, zählen auf längere Sicht jedoch noch nicht zu den Top-Trends.



TOP TRENDS NOVEMBER (nach Trending Score)

1. (1.) Eurokrise	100	11. (10.) Klimawandel	31
2. (9.) Wirtschaftskrise	55	12. (12.) Geldmarktfonds	26
3. (3.) Lockerung	54	13. (16.) Arbeitsmarkt	24
4. (6.) Lockdown	50	14. (18.) Brexit	23
5. (7.) Boom	50	15. (11.) Digitale Währung	23
6. (2.) Sanktionen	50	16. (17.) Insolvenzen	22
7. (5.) Digitales Zentralbankgeld	43	17. (13.) Deflation	21
8. (14.) Stagnation	41	18. (20.) Handelskrieg	21
9. (8.) Rezession	38	19. (24.) Gold	20
10. (4.) Inflation	36	20. (15.) Haushaltsdefizit	19

TOP & FLOP (Ranking-Veränderung gegenüber Vormonat)

1. Wirtschaftskrise	+7	1. Robo Advisor	-10
2. Immobilienfonds	+6	2. Inflation	-6
3. Stagnation	+6	3. Kreditvergabe	-6
4. Gold	+5	4. Haushaltsdefizit	-5
5. Rentenfonds	+5	5. Corporate Governance	-4
6. Sustainable Finance	+6	6. Deflation	-4
7. Künstliche Intelligenz	+4	7. Digitale Währung	-4
8. Brexit	+4	8. Sanktionen	-4
9. Grüne Fonds	+4	9. Bitcoin	-3
10. Arbeitsmarkt	+3	10. ESG	-3

Dass Bitcoin auf ein neues Allzeithoch ansteigen konnte hat einiges an Resonanz erzeugt. Dennoch nehmen z.B. Beiträge zum Thema **Gold** relativ betrachtet noch mehr zu. Der Trend **Digitale Währung** ist in der Reihenfolge der im Netz diskutierten Top-Trends etwas abgefallen. Gleiches gilt für **Digitales Zentralbankgeld**, das aufgrund von Aktivitäten der chinesischen Zentralbank sowie auch der EZB weiterhin in der Diskussion bleibt, jedoch insgesamt

weniger stark trendet als im Monat zuvor. Die starken Trends innerhalb der Kategorien Politik und Konjunktur verdrängen andere Themen von den oberen Platzierungen. Das gilt unter anderem für Diskussionen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Obwohl der Klimawandel ganz oben auf der politischen Agenda steht, reicht es nicht, um als Trend-Thema einen Platz unter den Top Ten zu erhalten. Auch **ESG** verliert gegenüber dem Vormonat drei Plätze.

- Anzahl der Beiträge
- Verteilung der Beiträge anteilig gemessen am Maximalaufkommen
- Summe der Interaktionen der Beiträge (Likes, Kommentare, Shares)
- Trending Score des Vormonats

- Veränderung zum Vormonat
- Tonalität: Abbildung der vorherrschenden Stimmungslage der Beiträge (negativ, neutral, positiv)
- Trending Score: KPI zu einem bestimmten Thema in Web & Social Media, berechnet aus gewichteter Interaktionsrate und Anzahl der Beiträge innerhalb eines Zeitraumes (13 Monate)

 POLITIK	 NACHHALTIGKEIT	 DIGITALISIERUNG	 KONJUNKTUR	 INVESTMENTS
 <p>Lockerung: Pünktlich zum Anbruch der vorweihnachtlichen Zeit des Beisammenseins präsentiert die Regierung die Fortsetzung und Verschärfung der Novembermaßnahmen und fordert eine erneute "Kraftanstrengung" seitens der Bevölkerung und der deutschen Wirtschaft. Obgleich über Weihnachten Lockerungen in Aussicht gestellt wurden, verfügen die Bundesländer über die Hoheit, über Sonderregelungen zu bestimmen und sich so den pandemischen Entwicklungen autonom anzupassen. Während die Regelungen Kontakte weiter einschränken, können Unternehmen auf umfassende staatliche Finanzhilfen hoffen.</p> <p>➤ MEHR</p>	 <p>Sustainable Finance: Gelingt der EZB der Spagat zwischen klimaorientierten Wertpapierkäufen und der Preisstabilität? Die Diskussionen hinsichtlich einer umfassenden Neustrukturierung der EZB, weg von kritischen Anleihekäufen und hin zu einer nachhaltigeren Geldpolitik sowie strikten EU-Regeln, die nachhaltige Investments fördern, gehen weiter. Trotz harscher Kritik und zögerlichen Erfolgen erwarten Experten einen nachhaltigen Paradigmenwechsel innerhalb der nächsten Jahre, gefolgt von einem signifikanten Wachstum des "grünen" Marktes sowie einer steigenden Nachfrage nach nachhaltigen Finanzprodukten.</p> <p>➤ MEHR</p>	 <p>Künstliche Intelligenz: Schneller, effektiver, gründlicher. Liegt unsere Zukunft in den Händen künstlicher Intelligenz? Algorithmen sind mittlerweile ubiquitär im alltäglichen Leben vorhanden und durchziehen wirtschaftliches, gesellschaftliches als auch finanzielles Handeln. Obwohl sich KI-basierte Anwendungen noch in der Entwicklungsphase befinden, prognostizieren Anleger und Experten bereits jetzt eine gewinnträchtige Investmentchance sowie das umfassende Potenzial, welches dieser Technologie innewohnt und die Wirtschaftswelt nachhaltig verändern wird.</p> <p>➤ MEHR</p>	 <p>Boom: Bidens Erbe und Chinas zementierte Wirtschaftsmacht bieten Chancen und Risiken für globales Wachstum. Das kürzlich verabschiedete transpazifische RCEP-Freihandelsabkommen umfasst rund ein Drittel der globalen Wirtschaftsleistung und markiert eine Neupositionierung im internationalen Machtgefüge, der sich die neue US-Regierung insbesondere nach Trumps Aufkündigung der TTP sowie im Zuge der globalen wirtschaftlichen Schiefelage nun gegenüber sieht. Auch für den Rest der Welt könnte der Blick gen Osten als Katalysator der Weltwirtschaft sowie hinsichtlich profitabler Investitionen als unabhängig und lohnenswert zeigen.</p> <p>➤ MEHR</p>	 <p>Immobilienfonds: Immobilien beweisen Standfestigkeit während COVID-19. Trotz der global weiterhin grassierenden Corona-Pandemie, vertrauen insbesondere institutionelle Anleger der Stabilität des deutschen Immobilienmarktes. Während weltweit Produktionsvorgänge und Lieferketten temporär stagnierten, wirkte dieser Stillstand im Besonderen als Katalysator hinsichtlich Investitionen in Logistikimmobilien und forcierte die starke Stellung des deutschen Immobilienmarktes im internationalen Vergleich.</p> <p>➤ MEHR</p>

TREND IM FOKUS:










WIRTSCHAFTSKRISE

 55 TRENDING SCORE	 +7 RANKING-VERÄNDERUNG ZUM VORMONAT	 4.683 ANZAHL DER BEITRÄGE	 80.842 INTERAKTIONEN	 TONALITÄT
---	--	--	---	--

Von Platz 9 auf Platz 2 unter den Top Trends ist die Diskussion um die massive **Wirtschaftskrise** im November gesprungen. Wie schwer der Öffentlichkeit der Abschied vom jahrelangen Job-Wunder fällt, zeigt ein Blick auf die Ergebnisse, die zu diesem hohen Trending Score geführt haben. Sowohl die Zahl der Beiträge – alleine über 4.683 im November – als auch die Interaktionen, also Likes, Kommentare und Shares in Web und Social Media, zählen zu den höchsten unter allen beobachteten Trend-Themen. Mehr als 80.000 Interaktionen im vergangenen Monat sowie über zwei Millionen im Betrachtungszeitraum von 13 Monaten, sprechen eine deutliche Sprache. Die Intensität der User-Reaktionen im Verhältnis zur Anzahl der Beiträge hat über die vergangenen Monate sogar weiter zugenommen, auch das war ein Kriterium für den hohen Trending Score.

Es wird spannend sein zu beobachten, ob sich die herausfordernde konjunkturelle Situation unter den wichtigsten Diskussionsfeldern im anstehenden Bundestagswahlkampf etabliert. Die ebenfalls sehr hohen Beitrags- und Interaktionszahlen bei **Lockdown** bzw. **Lockerung** sprechen dafür, dass die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Politik aktuell viele andere Diskussionen überlagern. Auch die internationalen Verflechtungen hin zur Gefahr einer erneuten **Eurokrise** werden immer wieder in Beiträgen hervorgehoben. Eine Entspannung des Sentiments durch die Fortschritte in der Impfforschung sind im November noch nicht zu sehen. Aufgrund des neuerlichen Lockdowns ab Mitte Dezember ist zu erwarten, dass sich die aktuellen Trends noch intensivieren. Indes könnte auch der Brexit dominieren oder ein neuer Trend auftauchen.

 Anzahl der Beiträge	 Veränderung zum Vormonat
 Verteilung der Beiträge anteilig gemessen am Maximalaufkommen	 Tonalität: Abbildung der vorherrschenden Stimmungslage der Beiträge (negativ, neutral, positiv)
 Summe der Interaktionen der Beiträge (Likes, Kommentare, Shares)	 Trending Score: KPI zu einem bestimmten Thema in Web & Social Media, berechnet aus gewichteter Interaktionsrate und Anzahl der Beiträge innerhalb eines Zeitraumes (13 Monate)
 Trending Score des Vormonats	

WAS IST DER TREND FINDEX?

Wir sind heute mit einer unübersehbaren Menge an Informationen konfrontiert. Dabei fällt es schwer, aus dem Strom von Nachrichten, Analysen und Meinungen die Themen zu identifizieren, die nicht nur heute, sondern über einen längeren Zeitraum wichtig sind. Der TREND FINDEX gibt hier Hilfestellung. Mit unserem Web- und Social Media-Monitoring verfolgen und analysieren wir im Internet die Entwicklung von relevanten Begriffen aus Politik, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Konjunktur und Investments. Der TREND FINDEX zeigt, worüber im Netz tatsächlich gesprochen wird, wo sich Trends etablieren und wie ihre Bedeutung im Zeitverlauf zu- oder abnimmt. Die monatliche Analyse bietet Orientierung in der Informationsflut.



CURE INTELLIGENCE

CURE Intelligence (www.cure-intelligence.com) steht für anerkannte langjährige Expertise in den Bereichen Medienbeobachtung und -analyse, Data Intelligence und Social Media Marketing. CURE Intelligence verhilft seinen Kunden durch die wirksame Verbindung von Analytics und Marketing zu besseren Entscheidungen und besseren internen sowie externen Kommunikationsprozessen. Die 2009 gegründete Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Luxemburg und unterstützt namhafte Kunden in Europa und Nordamerika. Zum Leistungsspektrum gehören u.a.:

- Media Listening
- Media Analysis
- Data Intelligence
- Stakeholder Analysis
- Social Media Marketing
- Community Management
- Content Marketing

[MEHR](#)

CURE Intelligence ist Kooperationspartner der Plattform **FondsTrends** (www.FondsTrends.lu). Dort finden sich Fachbeiträge zu aktuellen Themen und Trends im Fondsgeschäft.

[MEHR](#)



GFD · FINANZKOMMUNIKATION

Erfolgreiche Finanzkommunikation braucht passgenaue Inhalte und ein umfassendes Netzwerk in allen relevanten Zielgruppen: zu Medienvertretern, Influencern und Bloggern ebenso wie zu Kapitalmarktexperten und Verbänden. Hier liegt die Expertise von GFD, einer der führenden Beratungsgesellschaften für Finanzkommunikation in Deutschland. Dabei decken wir das gesamte Spektrum ab: von klassischen Public Relations, Investor Relations, Krisenkommunikation und Corporate Publishing bis zur digitalen Kommunikation. Als Problemlöser für unsere Kunden nutzen wir zielgerichtet die ganze Bandbreite an Kommunikationskanälen. Wir bieten:

- Public Relations
- Investor Relations
- Corporate Publishing
- Nachhaltigkeitskommunikation
- Krisenkommunikation

[MEHR](#)

Zu GFD Finanzkommunikation gehört **Hedgework**, das führende Event rund um alternative Investments. Hedgework – alternativ, nachhaltig, digital – bietet Vortragsveranstaltungen, Webinare, Newsletter und Online-News.

[MEHR](#)